



Mit Sony steigt der dritte Hersteller in die 3D-Fernseher-Welt ein. Der KDL-40HX805 zum stattlichen Preis von 2199 Euro will neben seiner dreidimensionalen Wiedergabe mit weiteren technischen Highlights wie einer 200-Hertz-Videoverarbeitung in Kombination mit einem Backlight-Shutter punkten. Zum 3D-Betrieb benötigt der Käufer noch das 3D-Set mit einem Transmitter und zwei Shutter-Brillen, welches mit 199 Euro in der Liste steht.



**Sony KDL-40HX805**

- Pluspunkte:**
- 3D-fähig
  - hervorragendes Bild
  - sehr gute Bewegungsschärfe
  - präzise Voreinstellung
  - gutes Bedienkonzept
  - geringer Stromverbrauch

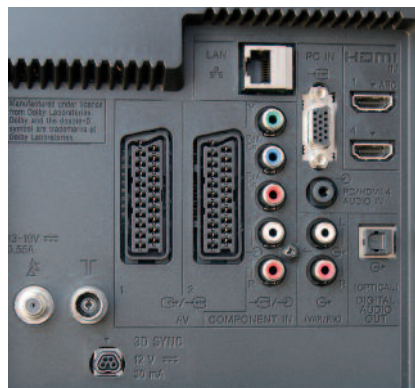
- Minuspunkte:**
- 3D-Zubehör nicht im Lieferumfang
  - WLAN-Dongle nicht im Lieferumfang
  - dünner Klang

Die Schnittstellen sind stabil montiert, die Beschriftung ist allerdings kaum lesbar. Abstehende Kabel verhindern eine wandnahe Montage.

**Ausstattung**

Der Sony KDL 40HX805 gehört zur Monolith-Reihe, der Spitzen-Serie der Japaner. Das Gerät ist wertig verarbeitet und dank Edge-LED-Hintergrundbeleuchtung betont flach gehalten. Bewegungsschärfen wird mit einer Kombination aus 200-Hertz-Videoverarbeitung und einer blinkenden Hintergrundbeleuchtung zu Leibe gerückt, wie sie schon vorher in der legendären X4500-Reihe genutzt wurde. Vier HDMI 1.4a-Eingänge sind der Preisklasse angemessen. Der Tuner empfängt mit dem analogen Kabel, den digitalen HD-Versionen in DVB-T, DVB-C und DVB-

Die seitlichen Anschlüsse sind recht nah am Gehäuserand, Kabel können hervorschauen. Der dritte HDMI-Anschluss wäre auf der Rückseite besser aufgehoben.



S2 alles, was Sender ausstrahlen können. Wem das nicht genügt, dem verhilft der Netzwerk-Anschluss – ein WLAN-Dongle kostet extra – mit DLNA-Protokoll zum direkten Streaming von HD-JPEGs, MP3s und sogar AVCHD-Videos vom PC. Direkt können Datenträger per USB 2.0 angeschlossen werden; es werden die gleichen Dateien wie über DLNA gelesen. USB funktioniert nur in eine Richtung, DVB-Aufnahmen oder Time-Shift sind also nicht möglich. Eine CI+ Schnittstelle kann



knapp werden, wenn z.B. neben den Sendern der HD+ Schiene noch Sky entschlüsselt werden soll. Die Kompatibilität mit dem HD+ CI-Modul und dem Alphacrypt für Sky ist unproblematisch. Die HDMI-CEC-Steuerung über das Bravia-Link-Protokoll und das vielfältige, TV-gerecht aufbereitete Internet-Angebot machen das Komfort-Angebot komplett. Ein echter Netzschalter trennt sauber von der Stromzufuhr; im Standby werden weniger als 0,1 Watt verbraucht, im Heimkinobetrieb durchschnittlich geringe 97 Watt.

**Bedienung**

Nach der Ersteinrichtung, unterstützt von einem Assistenten, findet die weitere Bedienung im Xross Media Bar statt, welches Setup und OSD vereint. Es verzweigt tief in Unterebenen, die Reaktion auf Befehle ist dabei äußerst schnell und macht Laune. Weniger schön gestaltet sich das Zusammenspiel mit Sony Blu-ray-Playern, die ebenfalls nach dem Bravia-Link-Protokoll arbeiten: Ein Zugriff auf das TV-XMB ist nur nach dem Ausschalten des HDMI-CEC möglich, ansonsten landet man unwillkürlich in der XMB-Bedienoberfläche des BD-Players, selbst mit der TV-Fernbedienung. DVB-S- und DVB-T-Sender werden schnell gesucht und sinnvoll vorsortiert, bei DVB-C über Kabel Deutschland wurden die Sender der Empfangsreihenfolge nach hintereinander gespeichert. Die dann nötige manuelle Sortierung gestaltet sich TV-typisch schwierig, da selbst rudimentäre Sortierfunktionen fehlen. So muss jeder Sender umständlich markiert und einzeln an die gewünschte Stelle geschoben werden. Sind die Sender sortiert, gestaltet sich das Umschalten angenehm schnell. Die Gadgets der von Sony zur Verfügung gestellten Internetinhalte inklusive der Online-Mediatheken von ProSieben/Sat.1 sind über die XMB schnell und intuitiv an-

wählbar. Für den 3D-Betrieb braucht es nicht unbedingt natives 3D-Material, denn das TV kann auf Wunsch 2D-Material in 3D-Material umwandeln, was praktischerweise über eine entsprechende Taste auf der Fernbedienung ausgewählt wird. Wie das funktioniert, können Sie ab Seite 22 in unserem 3D-Praxisbericht lesen. Leider stehen nicht alle Zoom-Formate bei HD-Zuspielung zur Verfügung.

### Bild- und Tonqualität

Als neutrale Werksvoreinstellungen erweisen sich „Kino“ und „warm1“, deren Farbraum und Weißabgleich nah am D65-Ideal liegen (siehe Kasten). Analoge TV-Sender erscheinen rauscharm, doch ohne Details. Ganz anders dagegen die digitalen DVB-Sender, vor allem DVB-C und DVB-S. Hier erreichen gute SD-Sender durchaus DVD-Qualität. HDTV erscheint knackscharf auf dem Panel; aufgrund einer gelungenen Skalierung mit Diagonalprozessor sind Unterschiede zwischen dem 720p-Signal der Öffentlich-Rechtlichen und dem 1080i-Signal einiger Privatsender auf dem 40-Zoll-Schirm nicht wahrnehmbar. Entsprechend gelungen präsentiert sich die DVD-Wiedergabe, die von einem guten De-Interlacing bei PAL-Zuspielung profitiert.

Unsere HDTV-PRAXIS Test-Disc beweist die souveräne Vollbildwandlung bei 1080i-Material. Der Propeller behält seine Form, Artefakte sind nicht auszumachen. Bei der Y/C-Farbtrennung flirrt es etwas, der Hammer sind jedoch die jederzeit lesbaren Nummernschilder der fahrenden Autos und die knackscharf erkennbare Schrift der Bibel. Hier greift die Bewegungsverbesserung in der Kombination von 200 Hertz und Backlight-Blinking. Die Burosch BD-Test-Sequenzen in 1080p/24Hz belegen mit der Divas-Sequenz natürliche Hauttöne, eine extreme Auflösung ohne Farbbränder und eine hohe Bildschärfe. Die Grautreppe erscheinen perfekt abgestuft ohne Farbeinschlag. Die „Video loss resolution“-Sequenz der HQV-HD Disc wird pixelgenau aufgelöst, das Pendel zieht weder nach, noch reißt es auf. Beim „Film loss resolution“-Test sind ganz geringe Artefakte in den höchsten Auflösungen erkennbar, insgesamt ist die Bewegt-Darstellung aber sehr gut.

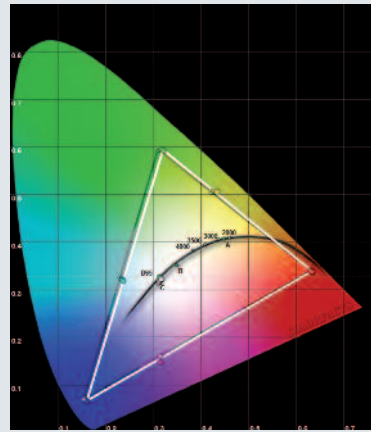
Die vorbeiziehenden Hintergründe auf der Baraka BD, Kapitel 15, sind sowohl bei nativer 1080p/24Hz-Darstellung, hier mit dem erwünschten Kino-Judder, als auch bei zugeschaltetem Motionflow mit Zwischenbildinterpolation jederzeit deutlich ohne Unschärfen erkennbar. Trotz

Edge-LED-Technik ist Schwarz bei unseren Referenz-Blu-rays optisch tiefschwarz; der Kontrast erscheint hoch, die Farben sind authentisch. Von der Seite nimmt die Bildqualität erst spät ab, Schwarz wird dann etwas blass und bläulich. Der Fernseher sollte allerdings ungefähr in der Sichtachse stehen, denn von oben oder unten ist die Blickwinkelempfindlichkeit höher. Insgesamt notieren wir eine vollkommen überzeugende 2D-Bildvorstellung. Unsere Praxis-Eindrücke beim 3D-Betrieb schildern wir ab S. 20. Beim Sound verhindert das dünne Gehäuse mangels Volumen erfolgreich die Abstrahlung tieferer Frequenzen. Genau so klingt es auch. Immerhin sind Stimmen klar vernehmlich, die Höhen zirpen oder zischeln nicht. Schade, dass auf einen Subwoofer-Ausgang verzichtet wird.

### HDTV-PRAXIS Fazit

Der Sony KDL 40HX805 überzeugt durch ein grandioses 2D-Bild und eine diesbezüglich praxisgerechte Ausstattung.

### Farbneutralität



Das i1 Pro Spektralphotometer deckt gnadenlos eventuelle Schwächen in Farbraum und Weißabgleich auf. Gemessen haben wir in der Werkseinstellung „Kino“/„warm1“, die Ergebnisse können durch eine fachgerechte manuelle Kalibrierung optimiert werden. Das weiße Dreieck im Farbsegl zeigt die korrekte Einhaltung des HD-Farbraumes, die gemessenen Farbpunkte liegen sehr nah am Ideal. Der Weißabgleich ist mit 6580 Kelvin minimal oberhalb der optimalen 6503 Kelvin (Fadenkreuz) voreingestellt, die grauen Punkte zeigen einen gleichmäßigen Farbverlauf an.

Etwas befremdlich ist, dass bei einem solchen Premium-Gerät weitere Ausgaben für die 3D-Ausrüstung und ein WLAN-Dongle anfallen. Dafür spart der Käufer dann beim Stromverbrauch. Insgesamt verdient sich der Sony in der Summe für die verbauten Innovationen unser Highlight und das Stromspar-Prädikat. (hg)

Die Tasten des gut in der Hand liegenden Gebers sind logisch gruppiert, der Zugriff kann sich aufgrund der Innenwölbung und einem undefinierten Druckpunkt fummelig gestalten.



Hersteller	Sony					
Modell	KDL-40HX805					
Internet	www.sony.de					
Listenpreis (Euro incl. MwSt. bei Drucklegung)	2.199,- (mit Fuß)					
Panel-Technologie	LCD					
Bildpunkte	1920 x 1080					
sichtbare Bilddiagonale (cm)	102					
Garantie	2 Jahre (+1 im Fachhandel)					
Gewicht	16,4 kg (mit Fuß)					
Abmessungen (B x H x T)	95,2 x 61,3 x 25,0 cm (mit Fuß)					
Sonstiges	DLNA, USB (Digital Media Port), WLAN, 3D-Set (1 Geber, 2 Brillen, 1 BD) optional für 199,- Euro					
Ein-/Ausgänge	digital	YUV	RGB	S-Video	FBAS	Audio
HDMI	4 / 0					
DVI						
VGA			1/0			
Scart			1/0	1/0	2/2	2/2
Hosiden					1/0	
Cinch		1/0			3/0	3/1
S/P-DIF optisch	0/1					
5.1 Audio analog						
Subwoofer						1 / 0
Kopfhörer						
Signalarten	480i/p, 576i/p, 720p, 1080i, 1080p					
Digital HDMI/DVI	480i/p, 576i/p, 720p, 1080i					
Signalarten Analog YUV	480i/p, 576i/p, 720p, 1080i					
1080p/24Hz	ja					
3D-fähig	ja					
Speicher Bildeinstellungen	1 pro Eingang					
Kabel-TV-Tuner analog	ja					
DVB-C Tuner	ja, HD CI+					
DVB-T Tuner	ja					
DVB-S Tuner	ja, HD CI+					
EPG	ja					
Videotext	Top-Text, 1.000 Seiten Speicher					

	Sony KDL40HX805		
Testergebnisse	Max	Ergebnis	Punkte
<b>Bildqualität</b>			
Farbtemperatur bei Werkseinstellung	10	Kino 6580	10
Farbtemperatur optimale Einstellung	10	6503	10
False Contour Effekt / Solarisationseffekt	10	keiner / keiner	10
Blickwinkel	10	befriedigend	7
Ausleuchtung Bild / Pixelrauschen	10	sehr gut/ LCD	9
eingebauter De-Interlacer	20	sehr gut	19
Overscan	10	0	10
Bildschärfe	20	sehr gut	18
Kontrast optische Wertung	10	gut	7
Schwarzwert optische Wertung	10	gut	7
Bildhelligkeit / Auflichtempfindlichkeit	20	sehr gut / gut	17
TV-Tuner - PAL-Fernsehbild analog /DVB-S	20	gut / sehr gut	18
HDTV-Bildcheck 1080i / 720p / 1080p Zuspielung – bestes Bild	60	19 / 19 / 19 1080p	57
1080p/24Hz	20	nativ/interpoliert	20
<b>Punkte Bildwertung</b>	<b>240</b>		<b>219</b>
<b>Tonqualität</b>			
Klang / Lautsprecher	30	befriedigend	21
Subwoofer-Ausgang	10	-	0
<b>Punkte Klangwertung</b>	<b>40</b>		<b>21</b>
<b>Praxis / Bedienung</b>			
Bedienung	20	sehr gut	18
Verarbeitung	20	gut	17
Fernbedienung	20	gut	16
Bedienungsanleitung	10	gut	8
OSD - Bildschirmmenü	10	sehr gut	10
Externe Datenquellen / Anzeige im Browser	10	USB/DLNA	10
HD-Tuner DVB-S2/DVB-C	20	DVB-C/S2	20
EPG	10	gut	8
<b>Punkte Bedienung</b>	<b>120</b>		<b>107</b>
<b>Umwelt</b>			
Stromverbrauch gemessen			
Standby / Betrieb <sup>A</sup>	20	<0,1 / 97W	17
<b>HDTV-PRAXIS Wertung</b>			
<b>Punkte gesamt</b>	<b>420</b>		<b>364</b>
Prozent absolut	100%		87%
<b>HDTV-PRAXIS Note</b>		<b>sehr gut</b>	
Preis-Leistungs-Verhältnis		befriedigend	

A= Mittel mit Blu-ray „I am Legend“ / Warner Bros.